

10 Fragen an... Tiny Spoon



Wie bist du zum Bloggen gekommen?

Mit der Geburt meines Sohnes habe ich viele tolle Mütter kennengelernt. Und als die Breizeit für unsere Kinder begann, habe ich immer versucht, so viel wie möglich selbst zu kochen. Die anderen Mütter waren immer neugierig darauf, was ich wohl heute wieder gekocht habe und haben mich darin bestärkt, meine Rezepte zu veröffentlichen. Und so entstand die Idee für meinen Blog!

Was zeichnet deinen Blog aus?

Auf meinem Blog geht es in erster Linie um die Familie. Ich stelle jeden Wochentag ein neues Rezept vor, das entweder für Babys, Kleinkinder oder für die gesamte Familie ist. Bei all meinen Rezepten lege ich Wert darauf, dass sie schnell gehen und man keine ewig lange Liste an Zutaten benötigt. Kochen soll Spaß machen. Den Kindern sowie den Eltern. Und dieses Gefühl möchte ich auch auf meinem Blog vermitteln.

Was fasziniert dich an Foodblogs?

Ich mag Foodblogs, die mit tollen Bildern arbeiten, bei denen ich Lust und Appetit bekomme, genau das nachzukochen, was ich gerade sehe. Dann macht es mir am meisten Spaß, sie zu durchstöbern.

Welche Foodblogs verfolgst du besonders gerne?

Toll finde ich Joy the Baker von Joy Wilson, Cannelle et Vanille von Aran Goyoaga und Tartelette von Helene Dujardin.

Wo findest du Inspiration für neue Beiträge?

Eigentlich überall. Im Supermarkt, auf dem Wochenmarkt, in Restaurants, Zeitschriften und auf Reisen.



Welche Auswirkungen hat das Bloggen auf dein eigenes Koch- und Essverhalten?

Es ist vielseitiger geworden und mutiger. Ich probiere mehr aus.

Welches Küchenutensil ist absolut unentbehrlich für dich?

Auf meine Küchenmaschine und meinen Food Processor könnte ich nicht mehr verzichten! Sie sind wirklich ständig im Einsatz.

Welche Zutaten dürfen nie in deinem Vorratsschrank fehlen?

Mehl, Eier, Pasta, Tahin, Olivenöl, Risotto, Salat, Bananen, Zitronen.

10 Fragen an... Tiny Spoon



Wo kaufst du am liebsten ein?

Wir haben einen tollen Bio-Supermarkt bei uns ganz in der Nähe. Da kaufe ich alle alltäglichen Produkte ein. Außerdem schlendere ich auch gerne über den Wochenmarkt und versuche hauptsächlich regionale und saisonale Produkte zu kaufen.

Mit wem würdest du gerne einmal in der Küche stehen und warum?

Ich liebe Elettra's Goodness, die Kochsendung der Vogue mit dem Model Elettra Wiedemann. Ich hätte nichts dagegen, auch irgendwann mal mit ihr zusammen in der Küche stehen zu dürfen, zu quatschen und zu kochen. Ich finde toll, wenn Essen und Kochen Menschen verbindet und zusammenbringt. Und genau das macht Elettra Wiedemann.